

Checkliste für Projektinitiatoren





Wir empfehlen Ihnen alle Unterlagen und Texte zu sammeln bzw. vorzubereiten, bevor Sie das Projekt online auf die Plattform stellen. Ihnen steht zur Finanzierung Ihres Projektes maximal 2 Monate zur Verfügung. Nachdem Sie Ihr Projekt auf der Plattform eingestellt haben, müssen wir es zur Veröffentlichung prüfen und freigeben.

Herzliche Grüße und viel Freude, sowie Erfolg

Ihre Volksbank Rhein-Lippe eG.

Hinweis damit es leichter fällt: Einer der Projektinitiatoren sollte vorzugsweise eine Internet-affine Person sein, die sich gerne mit den betreffenden Medien auseinandersetzt und Neuem gegenüber aufgeschlossen ist.

1. Projektvorbereitung

-  Unser Verein/unsere Institution sowie das vorgesehene Projekt befinden sich im Geschäftsgebiet der Volksbank Rhein-Lippe eG.
-  Unser Projekt kommt der Gemeinschaft innerhalb meines Vereins/meiner Institution zugute.
-  Unser Verein/Institution ist als gemeinnützig anerkannt, ein aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes liegt vor und wird durch uns auf der Plattform „Viele schaffen mehr“ hochgeladen.
-  Das Projektkonto muss nicht zwangsläufig bei der Volksbank Rhein-Lippe eG geführt sein. Wenn Sie gerne ein Konto eröffnen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.
-  Das Projektvolumen liegt zwischen 500 Euro und maximal 20.000 Euro. Aus Erfahrung bietet sich an, von einem Großprojekt nur einen Teil über das Crowdfunding zu stemmen. Summen zwischen 500 und 3.000 sind realistisch.
-  Uns ist es möglich, alle notwendigen Projektinformationen inkl. einer realistischen Kalkulation zusammenzustellen und diese auf der Plattform zu hinterlegen. (Wer kann uns dabei unterstützen?)
-  Innerhalb unseres Vereins/unsere Institution und/oder bei den Menschen in der Region besteht ausreichendes Interesse an der Durchführung unserer Projektidee, so dass eine realistische Chance besteht, ausreichend Unterstützer gewinnen zu können.
-  Gibt es innerhalb unseres Vereins/unsere Institution eventuell Gegner unserer Projektidee, die wir zunächst überzeugen müssen?
-  Wir haben den Vorstand unseres Vereins/unsere Institution über unsere Projektidee informiert und dieser ist damit einverstanden. (Unterschrift auf dem Legitimationsformular erforderlich)

- 📌 Uns liegen die Kontoverbindungsdaten für das Vereins-/Institutionskonto vor und wir haben das Einverständnis des Kontobevollmächtigten, dieses Konto als Projektkonto anzugeben? (Unterschrift auf dem Legitimationsformular erforderlich)
- 📌 Bei Unsicherheiten nehmen wir Kontakt mit der Volksbank Rhein-Lippe eG auf, bevor wir in die Bearbeitungsphase starten.
- 📌 Das ausgefüllte Legitimationsformular senden wir zudem der Volksbank Rhein-Lippe eG per Mail zu.











2. Bearbeitungsphase

- 📌 Die Projektbeschreibung ist vollständig, verständlich, überzeugend und – nicht zuletzt – begeisternd.
- 📌 Wir haben schlüssig dargelegt, warum wir die Gemeinschaft brauchen, um das Projekt zu finanzieren.
- 📌 Wir haben ein Video (oder zumindest aussagekräftige Fotos) erstellt, mit dem das Projekt lebendig und persönlich vorgestellt wird. (Das Video muss nicht professionell produziert sein! Handykamera genügt; das Video sollte beispielsweise auf YouTube veröffentlicht werden)
- 📌 Gibt es ansprechende Fotos, die das Projekt und die Menschen zeigen, denen es zugutekommt.
- 📌 Für alle verwendeten Bilder, Videos und Sounds liegen uns die notwendigen Nutzungsrechte vor. Wenn ich diese auf der Plattform der Volksbank Rhein-Lippe eG einstelle, garantiere ich automatisch dafür, dass mir diese Rechte vorliegen. Die Volksbank unterliegt keinerlei Haftung bei Verstoß gegen die Nutzungsrechte durch den Verein. Die Volksbank kann ohne Bedenken die Materialien für zum Beispiel Facebook und Presseberichte verwendet.
- 📌 Sind die eingestellten Dankeschöns ausschließlich ideeller Natur? (Andernfalls können steuerrechtliche Aspekte bedeutsam werden. Im Zweifelsfall bitte einen Steuerberater fragen.)

Beispiele für **ideelle** Dankeschöns: Einladung zum Tag der offenen Tür/zur Einweihung des neuen Klettergerüsts/ zum Benefiz-Spiel der Fußball-Mannschaft, ein Foto der Schulklasse vor dem erneuerten Basketball-Korb, ein Eintrag auf einer Dankestafel (nur für Privatpersonen), ein selbstgemaltes Bild der Kindergarten-Kinder u. ä.

Beispiele für **materielle** Dankeschöns: Einladung zu einem Wochenendausflug inkl. Verpflegung, einjährige kostenlose Vereinsmitgliedschaft, Jahresabonnement für das renovierte Kindertheater, eine Holzschnitzerei aus der modernisierten Behindertenwerkstatt u. ä.

3. Finanzierungsphase (maximal 3 Monate)

-  Wir haben alle verfügbaren Mittel und Kanäle aktiviert, um unser Projekt zu bewerben und Unterstützer zu finden:
-  Mund-zu-Mund-Propaganda aller Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannten
-  Hinweis in Vereinszeitschrift
-  Eintrag/Link auf Homepage
-  Nutzung des uns zur Verfügung gestellten Flyers
-  lokale Presse
-  soziale Netzwerke
-  Aushänge usw.
-  Wir informieren aktiv über Neuigkeiten und Projekt-Updates, z.B. im Projektblog oder der Presse und halten unser Projekt so aktuell und im Gespräch.
-  Ist es sinnvoll die Fotos und/oder das Video der Projektbeschreibung zu ergänzen bzw. zu aktualisieren?






Hinweis:

Sollte das Projekt nicht zu mind. 100% über die Plattform finanziert werden, fließen die gesammelten Gelder (inkl. des Co-Fundings der Volksbank Rhein-Lippe eG) an die Unterstützer zurück.

Hinweis:

Wurde das Projekt zu mind. 100% über die Plattform finanziert, erhält Ihr Verein / Ihre Institution die Finanzierungssumme auf das angegebene Konto. Bei Vorlage der Rechnungskopie wird Ihnen von der Volksbank Rhein-Lippe eG ein sogenannter „Reinertragsnachweis“ zugeschickt. Wenn dieser der Volksbank wieder vorliegt, kann der Zubwendungsbetrag überwiesen werden (einmal im Quartal werden Gelder gebucht).

4. Umsetzungsphase

-  Wir haben Fans und Unterstützer des Projektes über den Finanzierungserfolg benachrichtigt und uns bedankt.
-  Wir haben den Finanzierungserfolg dem Vereinsvorstand und allen Beteiligten mitgeteilt und sie über die nächsten Schritte informiert.
-  Wir haben einen Projektplan erstellt, der uns hilft das Projekt im Rahmen der Kosten und in angemessener Zeit umzusetzen.
-  Viele Bürgerinnen und Bürger aus unserer Region haben unser Projekt unterstützt – und würden gerne erfahren, was wir aus ihrer Unterstützung machen. Wir planen daher zeitnah die Projektrealisierung. Wir leiten alle notwendigen Schritte zum Erreichen des Projekterfolgs ein.
-  Wir informieren Fans und Unterstützer im Projektblog/auf unserer Homepage/in unserer Vereinszeitschrift usw. laufend über die Fortschritte des Projektes.



- 📌 Wir informieren die Presse über den Finanzierungserfolg unseres Projekts, welches mit Unterstützung der Volksbank Rhein-Lippe eG zustande gekommen ist.
- 📌 Wir haben alle „Dankeschöns“ an die Unterstützer verschickt.
- 📌 Wir reichen erst die Kopie der Abschlussrechnung und dann den zugesendeten Reinertragsnachweis zeitnah bei der Volksbank Rhein-Lippe eG ein.
- 📌 Nach Abschluss des Projektes senden wir ein Foto davon an die Volksbank Rhein-Lippe eG, damit sie dies ebenfalls öffentlich kommunizieren kann - das Wahren heglicher Bildrechte wird damit vom Verein automatisch garantiert.